

Bern, 26. Februar 2010

Medienmitteilung

Achtung, Telefonbetrüger!

Die Firma Infoline Services Ltd. will ahnungslose Konsumenten abzocken, indem sie 130 Franken für einen angeblichen „Informationsdienst gegen Grippe und Pandemie“ fordert.

Auf der Beratungs-Hotline des Konsumentenforums kf sind in den letzten Tagen zahlreiche Anrufe von verunsicherten Leuten eingegangen. Die Empfänger hatten auf ihrem Telefondisplay einen Anruf in Abwesenheit von einer unbekanntem Nummer mit der Vorwahl ihrer Wohnregion vorgefunden. Als unverdächtig eingestuft, haben sie die Nummer gewählt – woraufhin eine Tonbandstimme mitteilte, dass es sich um einen kostenpflichtigen „Informationsdienst gegen Grippe und Pandemie“ handle. Jahreskosten: Fr. 130.- Wer diesen Dienst nicht beanspruchen möchte, müsse zwischen zwei Signaltönen auflegen – sonst entstehe ein rechtsgültiger Vertrag. Die Chance zum Auflegen ist jedoch sehr gering, da die beiden Signale kurz nacheinander ertönten.

Die von der Infoline Services Ltd. beauftragte Inkassofirma ScoreControl AG hat sich in der Zwischenzeit von deren Machenschaften distanziert und verschickt keine Rechnungen mehr an Kunden, die die Rechnung nicht bezahlen. Wir raten den Konsumentinnen und Konsumenten, konsequent keine unbekanntem Nummern zu wählen. Und auf gar keinen Fall zu bezahlen, sollte dennoch bereits eine Rechnung ins Haus geflattert sein. Durch das offensichtlich unlautere Geschäftsgebaren erübrigt sich unseres Erachtens auch das Zurücksenden der Rechnung mit dem Hinweis auf eine Anfechtung des Vertrags.

Weitere Auskünfte:

Dr. Muriel Uebelhart, Geschäftsführerin Konsumentenforum kf, Tel. 031 380 50 33, Mobile 079 247 19 79